

## **Erfahrungsbericht über das Praktikum (Übersetzungswissenschaft) in der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Rathenau und Kollegen**

von *Rosa Bauer*, Studentin der Übersetzungswissenschaft an der Universität Heidelberg

In der Übersetzungswissenschaft befassen wir uns zwar viel mit Sprache und Kultur, jedoch ist ein Auslandsaufenthalt unersetzlich, deshalb absolvieren wir dort auch im Laufe des Studiums ein Pflichtpraktikum. Meine Wahl war schnell getroffen, denn Portugal ist mein Heimatland und ich hatte das Bedürfnis mich intensiver mit Fachübersetzung zu befassen. Ich musste nicht lange überlegen, wo ich mich bewerbe, denn in der Algarve ist die Kanzlei von Dr. Rathenau allbekannt. Überraschend schnell wurde meine Bewerbung angenommen und der Sommer war geplant. Vom 01.08. bis zum 28.09. hatte ich die Ehre als Praktikantin in den mehrsprachigen Betrieb hineinzuschnuppern.

In der Kanzlei wurden bisher vorwiegend Praktikanten aus dem Bereich Jura genommen, was den Anschein erweckt, als wäre es eine reine Kanzlei – das täuscht! Dr. Rathenau und Kollegen bieten eine breite Vielfalt an Leistungen an, wobei der Service sogar in mehreren Sprachen erfolgt: von Immobilienrechtlicher Beratung über die Nachlassabwicklung und Übersetzung bis zu konsularischen Dienstleistungen.

Zur Einarbeitung händigte mir Dr. Rathenau gleich zwei wesentliche Werke aus, die beim Verstehen und Übersetzen von juristischen Texten nicht wegzudenken sind: zum einen das Werk „Einführung in das portugiesische Recht“ von Dr. Rathenau selbst, zum anderen das zweisprachige „Wörterbuch für Recht und Wirtschaft, Deutsch-Portugiesisch“ von Jayme/Neuss, Band 1 und 2. Nichtsdestotrotz war das Einfinden in die juristische Welt, mit allen Begrifflichkeiten und Sachverhalten eine wahre Herausforderung. Abschrecken habe ich mich davon aber nicht lassen, denn das Team hat mich stets mit seinem Fachwissen bei der Bewältigung meiner Aufgaben unterstützt. Ein wirklich sympathisches und entspanntes Arbeitsumfeld, in dem ich mich sehr gut aufgehoben gefühlt habe!

Zu meinen Aufgaben zählte das Übersetzen von diversen Arten von Vollmachten, Urkunden, Gerichtsurteilen, Testamenten, Erbscheinen, Patientenverfügungen, Rechnungen, Gerichtsbeschlüssen, Scheidungspapieren und Kaufverträgen. In der persönlichen Betreuung von Dr. Rathenau habe ich mich sogar an die Übersetzung eines Gesetzesentwurfs gewagt. Das Urkundenübersetzen an sich hatte ich an der deutschen Uni bereits erlernt, jedoch hatte ich in diesem Praktikum die Möglichkeit mich noch einmal viel intensiver mit dem juristischen Fachjargon zu befassen. Besonders spannend fand ich es in so viele verschiedene Sprachrichtungen bzw. Sprachkombinationen übersetzen zu dürfen, z. B. Deutsch-Portugiesisch, Portugiesisch-Deutsch, Englisch-Portugiesisch und Portugiesisch-Englisch.

Alles in allem kann ich sagen, dass ich in diesem Praktikum sehr viel gelernt habe und den Alltag in dieser Kanzlei alles andere als langweilig fand. Die Arbeit mit dem Team hat Spaß gemacht und es war beeindruckend zu sehen, wie hocheffizient Tag für Tag die vielen Anfragen bearbeitet werden. Auch möchte ich mich noch einmal herzlich bei Herrn Dr. Rathenau für seine Geduld und Zeit bedanken, die er sich für mich genommen hat, um juristische Übersetzungen zu korrigieren, ebenso wie für die Gelegenheit an interessanten Projekten mitzuwirken und auch beruflich relevante Kontakte zu knüpfen.

Sollten noch andere fachfremde Studenten sich hier bewerben wollen – ich kann es nur empfehlen!

Rosa Bauer, 26.09.2023